

URKUNDE

Die Redaktion

 verleiht dem

Hotel / Gasthof Fredi Flieger

für sein
 außergewöhnliches Engagement
 die Auszeichnung

Modellflieger-freundliches Hotel



Übersieht vom Neckar-Verlag
 Villingen-Schwenningen, den 28. Juli 2010

Thomas Thomik
 Redaktion Modell

Modell zeichnet Modellflieger-freundliche Hotels aus



Herbert Locklair

Prädikat Modellflieger-freundlich

Es war ein Donnerstagmorgen in einem Gasthof im Lechtal: DVD-Filmemacher Stephan zu Hohenlohe und der Autor saßen beim Frühstück. Der gelungene Vortrag passierte Revue und das Urteil war einhellig: „Ist doch alles klasse hier“. Unterkunft gut, Essen gut, Bastelraum vorhanden, der Juniorchef – selbst Modellflieger – wird nachher mit uns auf den Moosberg gehen, damit wir ausgiebig die Flugmöglichkeiten erkunden und für die Nachwelt festhalten können. Aber, da fehlt doch etwas, oder?

Sicher, man muss endlich einmal Hotels auszeichnen, die nicht nur mit dem Thema Modellflug werben, sondern auch aktiv etwas für die Modellflieger tun. Die Idee des „Modellflieger-freundlichen Hotels“ war geboren.

Die Anforderungen

Ein Prädikat ist schnell ausgesprochen, eine Urkunde ebenso schnell ausgehändigt, doch die Kriterien dahinter erfüllen sie erst mit Sinn. Hotels und Gasthöfe gibt es viele – Modellfluggelände auch. Zunächst einmal muss beides räumlich zusammenpassen und auch kommen. Der Hotelier sollte dem Modellflug gegenüber besonders aufgeschlossen sein, vor allem dann, wenn er selber kein Modellflieger ist. Es sollten entweder extra Lagerräumlichkeiten für die Modelle oder zumindest in den Zimmern ausreichend Platz für deren Lagerung zur Verfügung stehen. Und somit muss auch die Mitnahme von Modellen aufs Zimmer ohne Stress und schräge Blicke an der Rezep-

tion möglich sein. Modellflieger sollen sich schlichtweg wohlfühlen!

Weiterhin muss die Gelegenheit für zumindest kleinere Bastelaktionen gegeben sein. Dann geht's natürlich ums Fliegen. Ist ein eigener Modellflugplatz vorhanden, bzw. kann man auf einem Gelände in der Nähe als Gast wirklich ohne Probleme fliegen? Wie sind die Hang- und Alpenflug-Gegebenheiten? Wie sind sie beschaffen? Starten ja, aber kann man das Modell auch wieder sicher landen? Gibt es vielleicht sogar eine eigene Modellflugschule?

Diese und viele andere Fragen formen sich zu einem Gesamteindruck. Und nur wenn dieser positiv ausfällt, dann verleiht die **Modell**-Redaktion das neue Prädikat des Neckar-Verlags „Modellflieger-freundliches Hotel“.

Somit ist klar, dieses Prädikat wird nicht per Post verschickt, sondern erst nach eingehender Überprüfung durch ein Redaktions-Mitglied der **Modell** persönlich überreicht. Alles andere würde das Prädikat ad absurdum führen.

Ein Zeichen der Anerkennung

Als sprichwörtliche Auszeichnung bekommen die Gastwirte eine Urkunde und auch eine Acrylglas-Tafel überreicht. Sichtbare Zeichen, dass wir Modellflieger hier wirklich willkommen sind. Für den Wirt eine Auszeichnung und stete Erinnerung daran, dass es sich gelohnt hat, diesen gehobenen Modellflug-Standard zu schaffen – und auch zu erhalten.

Peu a peu werden Modellflug-Ferien-domizile auf diese Kriterien überprüft und ausgezeichnet werden. Diese Zeilen sind gleichzeitig ein Aufruf an alle, engagierte Modellflughotels zu benennen, die diese Auszeichnung ebenfalls verdient haben. Vielleicht schlummert ja hier und da noch ein eher unbekanntes Schätzchen.

Was all diese Hotels dann im Detail zu bieten haben, das wird dann jeweils hier in der **Modell** ausführlich nachzulesen sein. Ein Service und eine Orientierungshilfe für alle Modellflieger! Damit wir stets unbeschwert verweilen und unserem Hobby frönen können!